

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Allgemeine Einkaufsbedingungen	General Terms and Conditions of Purchase
Stand: 05/2026	Date: 05/2026
Präambel Im Falle eines Widerspruchs zwischen der deutschen Fassung und einer Übersetzung ist die deutsche Fassung maßgeblich.	Preamble In the event of any conflict or inconsistency between the German version and a translation, the German version shall prevail.
I. Allgemeines, Geltungsbereich 1. Die allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend: EB genannt) der acp systems AG (nachfolgend: acp systems genannt) gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers (nachfolgend: AN genannt) werden nicht anerkannt, es sei denn, acp systems hätte ausdrücklich in Textform (z. B. E-Mail, Fax) ihrer Geltung zugestimmt. 2. Diese EB gelten auch für künftige Geschäfte zwischen den Parteien aus laufender Geschäftsbeziehung. 3. Alle Vereinbarungen, die zwischen acp systems und dem AN zur Ausführung eines Vertrages getroffen werden, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie Nebenabreden bedürfen ebenfalls der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.	I. General Provisions, Scope of Application 1. These General Terms and Conditions of Purchase (hereinafter referred to as "Purchase Conditions" or short PC) of acp systems AG (hereinafter referred to as acp systems) shall apply exclusively. Conflicting or deviating general terms and conditions of the contractor shall not be recognized unless acp systems has expressly agreed to their validity in text form (e. g., via email or fax). 2. These PC shall also apply to future transactions between the parties arising from an ongoing business relationship. 3. All agreements made between acp systems and the Contractor for the execution of a contract must be recorded in text form to be effective. Amendments and supplements to the contract, as well as collateral agreements, shall also require text form. This also applies to any waiver of this text form requirement.
II. Vertragsabschluss, Vertragsänderungen und Widerruf 1. Bestellungen und Lieferabrufe können in Textform, durch Datenfernübertragung (auch E-Mail) oder Telefax erfolgen. 2. Die geschäftliche Korrespondenz ist mit der bestellenden Einkaufsabteilung zu führen. Absprachen mit anderen Abteilungen bedürfen zu Ihrer Verbindlichkeit der Bestätigung in Textform durch die bestellende Einkaufsabteilung. 3. Mündliche Vereinbarungen nach Vertragsabschluss sowie Nebenabreden jeder Art, bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit ebenfalls der Bestätigung in Textform durch die bestellende Einkaufsabteilung. 4. Die bestellende Einkaufsabteilung kann die Bestellung widerrufen, wenn der AN sie nicht innerhalb von zwei Wochen in Textform bestätigt hat.	II. Conclusion of Contract, Amendments and Revocation 1. Orders and delivery schedules shall be issued in text form (e. g., via electronic data transfer, email, or fax). 2. All business correspondence shall be conducted exclusively with the purchasing department issuing the order. Agreements with other departments or individuals at acp systems shall only be binding if they have been confirmed in text form by the responsible purchasing department. 3. Verbal agreements made after conclusion of the contract, as well as supplementary agreements of any kind, shall also require confirmation in text form by the purchasing department to be effective. 4. The ordering purchasing department may revoke the order if the contractor has not confirmed it in text form within two weeks.
III. Liefertermin, Lieferverzug, Ersatzteilversorgung 1. Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Bestellungen oder Lieferabrufe müssen zum vorgeschriebenen Termin am Lieferort erfüllt werden. Drohende Lieferverzögerung ist acp systems unverzüglich mitzuteilen. Der AN hat bei der Auswahl des Transportmittels die Liefertermine zu berücksichtigen und etwaige höhere Aufwendungen zu tragen. 2. Befindet sich der AN in Verzug, so kann acp systems eine angemessene Nachfrist setzen. Nach Ablauf der Frist ist acp systems dann berechtigt, die gesetzlichen Rechte geltend zu machen. Die Geltendmachung weiterer Rechte bleibt acp systems vorbehalten. 3. Für den Fall, dass der AN mit seiner Leistungspflicht in Verzug gerät, kann acp systems einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 0,5 % für jede angefangene Kalenderwoche, insgesamt jedoch höchstens 5 % der Gesamtvergütung verlangen. Dem AN bleibt der Nachweis vorbehalten, dass acp systems gar kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. acp systems ist berechtigt, den Vorbehalt der Vertragsstrafe noch bis zur Schlusszahlung geltend machen. Die Geltendmachung eines über die Pauschale hinausgehenden, nachgewiesenen Schadens bleibt acp systems vorbehalten; in diesem Fall wird die Pauschale auf den Schadensersatzanspruch angerechnet. 4. Ein Lieferverzug aufgrund höherer Gewalt wird nur anerkannt, wenn das Ereignis für den AN unvorhersehbar, unvermeidbar und von außen kommend ist. Nicht als höhere Gewalt gelten insbesondere Streiks und Aussperrungen (sofern sie nicht rechtmäßig oder branchenweit sind), vom AN zu vertretende Betriebsstörungen sowie Lieferverzögerungen bei Unterlieferanten, es sei denn, diese sind ihrerseits durch ein Ereignis höherer Gewalt an der Leistung gehindert. Der AN trägt das Beschaffungsrisiko.	III. Delivery Date, Delay in Delivery, Supply of Spare Parts 1. Agreed delivery dates and deadlines are binding. Orders or delivery schedules must be fulfilled at the place of delivery on the specified date. Any impending delay in delivery must be reported to acp systems without undue delay. The contractor shall take delivery dates into account when selecting the means of transport and shall bear any additional costs incurred. 2. If the contractor is in default, acp systems may grant a reasonable grace period. Upon expiry of such period, acp systems shall be entitled to assert its statutory rights. The assertion of further rights remains reserved. 3. If the Contractor is in default of its performance obligations and such default is attributable to the Contractor, acp systems may claim liquidated damages for delay in the amount of 0.5% for each completed calendar week of delay, up to a maximum of 5% of the total compensation. The Contractor reserves the right to prove that acp systems has suffered no damage at all or significantly less damage than the aforementioned lump sum. acp systems is entitled to assert the reservation of the liquidated damages until the final payment. acp systems reserves the right to claim further proven damages exceeding the lump sum; in this case, the liquidated damages shall be offset against the damage claim. 4. Delay in delivery due to force majeure shall only be recognized if the event is unforeseeable, unavoidable, and external to the Contractor's operations. The following shall specifically not be considered force majeure: strikes and lockouts (unless they are lawful or industry-wide), operational disruptions for which the Contractor is responsible, and delivery delays by sub-suppliers, unless such sub-suppliers are themselves prevented from performing due to an event of force majeure. The Contractor bears the procurement risk.

acp systems AG

Vorstand: Werk Ditzingen
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Lang Berlingerstr. 8
 Dr.-Ing. Günther Schmauz 71254 Ditzingen
 Dr. rer. pol. Fabian Schmutz (Vorsitz) Tel: +49 7156 48014-0
 Fax: +49 7156 48014-10

Werk Zimmern ob Rottweil
 Albring 18
 78658 Zimmern ob Rottweil
 Tel: +49 741 175 299-0
 Fax: +49 741 175299-670

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
 Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schmutz
 AG Stuttgart: HRB 747581
 USt-IdNr: DE292884715

Commerzbank Reutlingen
 IBAN: DE45 6404 0033 0427 1672 00
 SWIFT-Code: COBADE33XXX

Volksbank Stuttgart eG
 IBAN: DE69 6009 0100 0221 6550 00
 SWIFT-Code: VOBAD33XXX

Sitz der Gesellschaft: Zimmern o. R. Mail: info@acp-systems.com

Web: www.acp-systems.com

Dok.-ID: FI-01-02-00
 Rev. / Status: 04.00 / freigegeben

Allgemeine Einkaufsbedingungen

<p>5. Bei vorzeitiger Lieferung/Leistung kann acp systems anstatt Zurückweisung die Ware auch bis zum Liefertermin auf Kosten und Gefahr des AN einlagern.</p> <p>6. Der AN stellt sicher, für mindestens 3 Jahre nach Lieferung/Leistung acp systems Ersatzteile zu angemessenen Bedingungen liefern zu können. Stellt der AN die Fertigung der Ersatzteile ein, ist er verpflichtet, acp systems Gelegenheit zu einer letzten Bestellung zu verschaffen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, ist er verpflichtet, acp systems den daraus erwachsenen Schaden zu erstatten.</p>	<p>5. In the case of early delivery/performance, acp systems may, instead of rejecting the goods, store them at the contractor's expense and risk until the agreed delivery date.</p> <p>6. The contractor shall ensure the availability of spare parts for at least three (3) years after delivery/performance under reasonable conditions. If production of spare parts is discontinued, the contractor shall grant acp systems the opportunity to place a final order. Failure to do so shall oblige the contractor to compensate acp systems for any resulting damage.</p>
<p>IV. Erfüllungsort</p> <p>Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz von acp systems Erfüllungsort.</p>	<p>IV. Place of Performance</p> <p>Unless otherwise specified in the order, the registered office of acp systems shall be the place of performance.</p>
<p>V. Lieferung, Verpackung und Gefahrübergang</p> <p>1. Als vereinbarter Lieferort gilt der in der Bestellung angegebene Lieferort, hilfsweise der Sitz der bestellenden Einkaufsabteilung. Bei Lieferungen mit Aufstellung oder Montage und bei Leistungen geht die Gefahr mit der Abnahme, bei Lieferungen ohne Aufstellung oder Montage mit dem Eingang bei dem vereinbarten Lieferort über.</p> <p>2. Teillieferungen sind nur mit Zustimmung von acp systems zulässig.</p> <p>3. Jeder Lieferung sind Packzettel und Lieferscheine mit Angabe des Inhalts sowie der vollständigen Bestellkennzeichen beizufügen.</p> <p>4. Der AN hat Verpackungen auf Verlangen von acp systems am Lieferort auf eigene Kosten zurückzunehmen.</p>	<p>V. Delivery, Packaging and Transfer of Risk</p> <p>1. The agreed place of delivery shall be the place specified in the order; failing this, the registered office of the ordering purchasing department. For deliveries including installation or assembly and for services, risk shall pass upon acceptance. For deliveries without installation or assembly, risk shall pass upon receipt at the agreed place of delivery.</p> <p>2. Partial deliveries shall only be permitted with the consent of acp systems.</p> <p>3. Each delivery must be accompanied by packing lists and delivery notes stating the contents and the complete order reference numbers.</p> <p>4. The contractor shall take back packaging at the place of delivery at its own expense upon request by acp systems.</p>
<p>VI. Eigentums- und Besitzverschaffung</p> <p>1. Der AN verpflichtet sich, acp systems das Eigentum an den Waren und Arbeitsergebnissen frei von Rechten Dritter zu verschaffen.</p> <p>2. Das Eigentum geht spätestens mit Bezahlung auf acp systems über. Erfolgt die Zahlung vor Lieferung, findet der Eigentumsübergang zum Zeitpunkt der Zahlung statt. Soweit sich die Waren noch im Besitz des AN befinden, erfolgt der Übergang dadurch, dass der AN diese ab dem Zeitpunkt der Zahlung für acp systems mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns unentgeltlich verwahrt und als Eigentum von acp systems kennzeichnet. Bei Waren im Besitz Dritter tritt der AN bereits jetzt seinen Herausgabeanspruch gegen den Dritten an acp systems ab; acp systems nimmt diese Abtretung an.</p> <p>3. Bei Teilzahlungen erwirbt acp systems zum Zeitpunkt der Zahlung Miteigentum an den Waren und Vormaterialien im Verhältnis des Wertes der Teilzahlung zum Gesamtwert der Bestellung. Der AN ist verpflichtet, diese Gegenstände zur Sicherung des Miteigentums räumlich getrennt zu lagern oder eindeutig als (Mit-)Eigentum von acp systems zu kennzeichnen.</p>	<p>VI. Transfer of Ownership and Possession</p> <p>1. The Contractor is obligated to transfer the goods and work results to acp systems and to ensure that ownership is transferred free of any third-party rights.</p> <p>2. Ownership shall pass to acp systems at the latest upon payment. If payment is made prior to delivery, ownership shall pass at the time of payment. Insofar as the goods remain in the Contractor's possession, the transfer is replaced by the Contractor storing the goods for acp systems free of charge with the care of a prudent businessman and marking them as property of acp systems. In the case of goods in the possession of third parties, the Contractor hereby assigns its claim for surrender against such third parties to acp systems; acp systems hereby accepts this assignment.</p> <p>3. In the event of partial payments, acp systems shall acquire co-ownership of the goods and raw materials at the time of payment in proportion to the value of the partial payment to the total value of the order. The Contractor is obligated to store such items separately or to clearly mark them as the (co-)property of acp systems to secure the co-ownership interest.</p>
<p>VII. Vergütung und Zahlung, Rechnungen</p> <p>1. Die Preisstellung erfolgt anhand der vereinbarten Lieferbedingungen gemäß Ziffer V.1 und schließt alle Verpflichtungen des AN aus den Lieferbedingungen ein. Eine zusätzliche Berechnung ist ausgeschlossen. Preiserhöhungsvorbehalte bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung in Textform.</p> <p>2. Rechnungen sind für jede Bestellung/Lieferung gesondert unter Angabe der acp systems Bestellnummer sowie sonstigen Bestellkennzeichen an die Adresse von acp systems zu stellen, sofern nicht in der Bestellung eine andere Rechnungsanschrift angegeben ist. Für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der AN verantwortlich. Rechnungsduplikate sind als solche zu kennzeichnen. Der AN stellt sicher, dass seine Rechnung in Übereinstimmung mit den einschlägigen umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften ausgestellt ist.</p> <p>3. Zahlungen erfolgen zu den in der Bestellung genannten Bedingungen nach Erhalt der ordnungsgemäßen Rechnungen und dem Eingang aller bestellten Waren, sofern diese mangelfrei sind. Zahlungsfristen beginnen mit diesem Zeitpunkt. Zahlungen bedeuten keine Anerkennung von Preisen, Konditionen oder Vertragsgemäßheit der gelieferten Waren. Bis zur vollständigen und ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages kann eine Zahlung in angemessenem Umfang zurückgehalten werden. Rechnungen werden im Allgemeinen 30 Tage nach Lieferung und Rechnungseingang mit 3 % Skonto vom Bruttorechnungsbetrag oder nach 60 Tagen netto bezahlt. Skontoabzug ist auch zulässig, wenn acp systems innerhalb von 14 Tagen gegenüber der Forderung des AN mit berechtigten Gegenforderungen aufrechnet.</p> <p>4. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen acp systems in gesetzlichem Umfang zu.</p>	<p>VII. Remuneration and Payment, Invoices</p> <p>1. Prices shall be based on the agreed delivery terms pursuant to Section V.1 and include all obligations of the contractor. Additional charges are excluded. Provisions for price increases require express consent in text form.</p> <p>2. Invoices must be issued separately for each order/delivery, stating the acp systems order number and other order identifiers. The contractor is responsible for consequences arising from non-compliance. Duplicate invoices must be marked as such. Invoices must comply with applicable VAT regulations.</p> <p>3. Payment shall be made under the conditions stated in the order after receipt of proper invoices and receipt of all defect-free goods. Payment does not constitute acknowledgment of prices or contractual conformity. Standard payment terms: 30 days with 3% discount from the gross invoice amount, or 60 days net. Set-off within 14 days does not affect entitlement to discount. Until the complete and proper performance of the contract has been fulfilled, payment may be withheld to a reasonable extent.</p> <p>4. acp systems shall be entitled to statutory rights of set-off and retention.</p>
<p>VIII. Forderungsabtretung</p> <p>Tritt der AN seine Forderungen gegen acp systems ohne deren vorherige Zustimmung in Textform an einen Dritten ab, so ist die Abtretung gleichwohl wirksam. acp systems kann jedoch nach seiner Wahl mit befreiender Wirkung an den AN oder den Dritten leisten.</p>	<p>VIII. Assignment of Claims</p> <p>If the Contractor assigns its claims against acp systems to a third party without prior consent in text form, such assignment shall nevertheless be effective.</p>
<p>IX. Eingangsprüfungen und Mängeluntersuchung</p>	<p>IX. Incoming Inspection and Notice of Defects</p>

Allgemeine Einkaufsbedingungen

- Die Prüfung der eingehenden Ware durch acp systems erfolgt – wenn nicht besondere Bedingungen eine vollständige Prüfung verlangen- nach Stichprobenplänen.
- Lieferungen und Leistungen wird acp systems, innerhalb angemessener Frist auf Qualitäts- oder Quantitäts-Abweichungen untersuchen. Bei offenen Mängeln oder offensichtlichen Mengenabweichungen ist die Rüge in jedem Falle rechtzeitig erfolgt, soweit sie innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Zugang beim AN eingeht. Bei versteckten Mängeln ist die Rüge rechtzeitig, wenn sie binnen 10 Arbeitstagen nach Entdeckung des Mangels beim AN eingeht.
- acp systems ist zur Mängelrüge bei Teillieferung nur verpflichtet, soweit diese mit dem AN ausdrücklich vereinbart wurde. Hinsichtlich der Rechtzeitigkeit der Mängelrüge gilt vorstehende Ziffer IX.2.

X. Gewährleistung, Schadenersatz

- Die Gewährleistungsverpflichtung des AN richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich nicht nachstehend etwas anderes ergibt.
- Bei einer nicht nur unerheblichen Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit stehen acp systems die gesetzlichen Rechte unverkürzt zu. Bei unerheblichen Abweichungen ist acp systems zumindest zur Minderung des Kaufpreises berechtigt.
- Der AN gewährleistet, dass die Lieferung oder Leistung, soweit keine besonderen Regeln vereinbart sind, dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Einschlägige Bescheinigungen, Prüfzeugnisse und Nachweise sind kostenlos mitzuliefern.
- Ist der AN Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten, die unter das ElektroG fallen, so ist er verpflichtet, die ihn nach dem ElektroG treffenden Pflichten einzuhalten.
- acp systems ist berechtigt, Mängel auf Kosten des AN selbst zu beseitigen oder durch Dritte beseitigen zu lassen, wenn Gefahr im Verzug ist, eine Fristsetzung aufgrund besonderer Eilbedürftigkeit unzumutbar ist oder die sofortige Nachbesserung zur Vermeidung erheblicher Schäden erforderlich ist. acp systems wird den AN hierüber unverzüglich unterrichten.
- Die Verjährung für Sach- und Rechtsmängelansprüche bei Warenlieferungen beträgt 3 Jahre seit Ablieferung oder Abnahme, sofern eine solche vorgesehen ist. Für Teile, die während der Untersuchung eines Mangels und/oder der Mängelbeseitigung nicht in Betrieb bleiben können, ist die Verjährung der Sachmängelansprüche um den Zeitraum der Untersuchungs- und/oder Nachbesserungsfrist gehemmt. Längere gesetzliche und sonstige Verjährungsfristen bleiben unberührt.
- In der Bestellung vorgeschriebene Leistungsdaten oder alle in Angeboten und Datenblättern gemachten Leistungsangaben müssen eingehalten werden und werden vom AN garantiert.
- Hat der AN oder ein Dritter eine Garantieerklärung (Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie) abgegeben, bleiben Ansprüche von acp systems aus einer Garantie in vollem Umfang unberührt.
- Durch Zustimmung von acp systems zu Zeichnungen, Berechnungen und anderen technischen Unterlagen wird die Gewährleistung des AN im Hinblick auf den Liefergegenstand nicht berührt. Entsprechendes gilt, wenn acp systems dem AN Vorschläge und Empfehlungen für die Vertragsdurchführung gemacht hat.
- Der AN stellt acp systems von Schadensersatzansprüchen Dritter frei, sofern der Schaden durch einen Fehler des vom AN gelieferten Produkts verursacht worden ist. Bei verschuldensabhängiger Haftung gilt dies nur, wenn den AN ein Verschulden trifft. Sofern die Schadensursache im Verantwortungsbereich des AN liegt, trägt er die Beweislast dafür, dass ihn kein Verschulden trifft.
- Der AN ist auch verpflichtet, acp systems etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von acp systems durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen wird acp systems den AN – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.
- Der AN verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht- Versicherung mit einer Deckungssumme von EUR 5 Mio. per Personenschaden/Sachschaden – pauschal – zu unterhalten. Stehen acp systems weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt. Sofern keine anderweitige Vereinbarung besteht, werden Ansprüche aus der US-Produkthaftpflicht separat vereinbart.
- Der AN hat sich vor Ausführung eines ihm erteilten Auftrages darüber zu informieren, dass zu liefernde Teile nicht gegen nationale oder ggf. internationale Bestimmungen, insbesondere Im- und Exportvorschriften verstoßen. Folgen durch Außerachtlassen dieser Bestimmungen fallen dem AN zur Last.

XI. Gewerbliche Schutzrechte

- Mit der Annahme des Auftrages übernimmt der AN die Verpflichtung, acp systems hinsichtlich der zu liefernden Waren von Rechtsansprüchen

- Inspection based on sampling plans unless full inspection required.
- Notice of obvious defects: within 10 working days. Notice of hidden defects: within 10 working days after discovery. In the case of apparent defects or obvious deviations in quantity, notice of defect shall in any event be deemed timely if it is received by the Contractor within 10 working days after receipt of the goods. In the case of latent defects, the notice of defect shall be deemed timely if it is received by the Contractor within 10 working days after discovery of the defect.
- Partial deliveries: obligation only if expressly agreed. With regard to the timeliness of the notice of defects, the provisions set forth in Section IX.2 above shall apply.

X. Warranty, Damages

- The Contractor's warranty obligations shall be governed by statutory provisions unless otherwise provided below.
- In the event of a more than insignificant deviation from the agreed quality or a more than insignificant impairment of usability, acp systems shall be entitled to withdraw from the contract and claim damages in lieu of performance.
- The Contractor guarantees that the delivery or service complies with the state of the art, unless special rules have been agreed. Relevant certificates and proofs shall be provided free of charge.
- If the Contractor is a manufacturer of electrical or electronic equipment subject to the German Electrical and Electronic Equipment Act (ElektroG), it shall comply with all resulting obligations.
- acp systems is entitled to remedy a defect itself (self-performance) and claim reimbursement of expenses if there is imminent danger, if setting a deadline is unreasonable due to particular urgency, or if immediate rectification is necessary to prevent significant damage. acp systems shall notify the Contractor thereof in text form without delay.
- The limitation period for warranty claims is 3 years from delivery or acceptance. For parts that cannot remain in operation during defect investigation or rectification, the limitation period shall be suspended for the duration of such downtime.
- Performance data specified in the order or in data sheets are guaranteed by the Contractor.
- Claims from any additional guarantees (quality or durability guarantees) remain unaffected.
- Approval by acp systems of drawings or technical documents does not affect the Contractor's warranty obligations.
- If the Contractor is responsible for product damage, it shall indemnify acp systems against third-party claims to the extent that the cause lies within its sphere of control and organization.
- The Contractor shall reimburse acp systems for any expenses pursuant to Sections 683 and 670 of the German Civil Code (BGB) arising from or in connection with a recall campaign carried out by acp systems. acp systems shall, to the extent possible and reasonable, inform the Contractor of the content and scope of the recall measures to be carried out and shall give the Contractor the opportunity to comment.
- The Contractor shall maintain product liability insurance with a coverage of at least EUR 5 million per personal injury/property damage.
- The Contractor is responsible for ensuring that all deliveries comply with national and international import and export regulations.

XI. Industrial Property Rights

- By accepting the order, the Contractor undertakes to indemnify and hold acp systems harmless from all third-party claims arising from any

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Dritter im Falle von vom AN zu vertretenden Schutzrechtsverletzungen freizustellen.

- Artikel, die mit Marken oder Kennzeichen von acp systems versehen sind oder unter Verwendung von acp systems geschützten Werkzeugen oder Unterlagen hergestellt wurden, dürfen ohne vorherige Zustimmung von acp systems in Textform nicht an Dritte geliefert werden.

XII. Weitergabe von Aufträgen an Dritte

Die Weitergabe von Aufträgen oder wesentlichen Teilen eines Auftrags an Dritte (Subunternehmer) ist ohne vorherige Zustimmung von acp systems in Textform unzulässig. Bei einem Verstoß gegen diese Bestimmung ist acp systems berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten sowie Schadensersatz zu verlangen.

XIII. Material-/Unterlagenbeistellung und Werkzeugbeistellung – Geheimhaltung

- Unterlagen und Fertigungsmittel aller Art, insbesondere Muster, Zeichnungen, Modelle, Werkzeuge und technische Vorschriften, die acp systems dem AN zur Verfügung stellt oder die von acp systems voll vergütet werden, dürfen ohne vorherige Zustimmung von acp systems in Textform ausschließlich für die Erbringung der Leistungen an acp systems verwendet werden. An diesen Fertigungsmitteln behält acp systems das Eigentum bzw. erwirbt dieses mit der Bezahlung. Urheberrechte sowie sämtliche gewerblichen Schutzrechte an allen dem AN überlassenen Unterlagen verbleiben vollumfänglich bei acp systems. Der AN haftet für alle Schäden, die aus einer schuldhaften Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen entstehen.
- Die in vorstehendem Absatz genannten Unterlagen, bzw. Fertigungsmittel sind ebenso wie die danach, bzw. damit hergestellten Waren in einwandfreiem Zustand auf Anforderung zurückzugeben, sobald der Auftrag abgewickelt ist oder sobald feststeht, dass es zu einer Auftragserteilung nicht kommt. Einzelstücke sowie Vervielfältigungen dürfen nicht zurückbehalten werden. Auf Aufforderung von acp systems hat der AN von acp systems bezahlte Unterlagen, bzw. Fertigungsmittel zu vernichten und acp systems dies gegebenenfalls nachzuweisen.
- Der AN ist verpflichtet, acp systems gehörende Werkzeuge und Sachen zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Er ist verpflichtet, etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er acp systems sofort anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft, so ist acp systems berechtigt, den ihr hieraus entstehenden Schaden geltend zu machen.
- Der AN ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen sowie sonstigen Unterlagen und Informationen strikt geheim zu halten. Dritten dürfen sie nur nach vorheriger Zustimmung von acp systems in Textform offengelegt werden. Der AN hat seine Unterprioritäten entsprechend in Textform zu verpflichten. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Abwicklung dieses Vertrages; sie erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen und Informationen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist.
- Im Falle der Verarbeitung oder Vermischung der von acp systems gelieferten Teile erwirbt acp systems das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der von acp systems gelieferten Teile und Stoffe zu den verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

XIV. Software/Nutzungsrechte

- Software des AN wird acp systems auf handelsüblichen Datenträgern in maschinenlesbarem Code nebst Benutzerdokumentation überlassen.
- Wird eine von acp systems vom AN erworbene Software vom AN nicht mehr unterstützt und kann eine dauernde Unterstützung auch nicht auf sonstige Weise unter angemessenen Bedingungen erlangt werden, ist der AN verpflichtet, acp systems die Software inklusive Quellcodes und einer Dokumentation, die es einem der Programmiersprache sachkundigen Dritten gestattet, die Software zu unterstützen und ggf. erforderliche Modifikationen vorzunehmen, zu angemessenen Bedingungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes zu eigenen Zwecken zur Verfügung zu stellen.
- Für acp systems individuell entwickelte Software ist acp systems außerdem der Quellcode mit einer Herstellerdokumentation zu überlassen. Kopien von Quellcode und Herstellerdokumentation sind acp systems bei Abnahme zu übergeben und müssen dem Programmstand bei Beendigung der Testphase entsprechen.

infringement of intellectual property rights (e.g., patents, copyrights, trademarks) by the delivered goods for which the Contractor is responsible. This indemnification obligation also covers all necessary expenses, in particular legal defense costs, incurred by acp systems in connection with the claim by a third party.

- Items marked with acp systems' trademarks or logos, or manufactured using tools or documents protected by acp systems, may not be delivered to third parties without acp systems' prior consent in text form.

XII. Subcontracting

The assignment of orders or substantial parts thereof to third parties (subcontractors) is prohibited without the prior consent of acp systems in text form. In the event of a breach of this provision, acp systems shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part and to claim damages.

XIII. Provision of Materials/Documents and Tools – Confidentiality

- Documents and production equipment of any kind, in particular samples, drawings, models, tools, and technical specifications provided by acp systems to the Contractor or fully paid for by acp systems, may not be used for purposes other than the performance of services for acp systems without acp systems' prior consent in text form. acp systems retains ownership of such production equipment or acquires it upon payment. Copyrights and all other industrial property rights in all documents provided to the Contractor shall remain the sole property of acp systems. The Contractor shall be liable for all damages arising from any culpable breach of these provisions.
- The documents and/or production equipment referred to in the preceding paragraph, as well as the goods manufactured therefrom or with their use, shall be returned in proper condition upon request once the order has been completed or as soon as it becomes evident that no order will be placed. Individual items as well as any copies or reproductions may not be retained. Upon request by acp systems, the Contractor shall destroy any documents and/or production equipment paid for by acp systems and, if required, provide acp systems with proof of such destruction.
- The Contractor shall be obliged to insure, at its own expense and at replacement value, any tools and other property belonging to acp systems against damage caused by fire, water, and theft. The Contractor shall also be responsible for carrying out any necessary maintenance and inspection work in a timely manner at its own expense. Any malfunctions or incidents shall be reported to acp systems without undue delay. Should the Contractor culpably fail to do so, acp systems shall be entitled to claim compensation for any resulting damages.
- The Contractor is obligated to keep all illustrations, drawings, calculations, and other documents and information received strictly confidential. They may only be disclosed to third parties with the prior consent of acp systems in text form. The Contractor shall oblige its sub-suppliers accordingly in text form. The confidentiality obligation shall continue to apply after the completion of this contract; it shall only expire if and to the extent that the knowledge contained in the documents and information provided has become generally known.
- In the event of processing or commingling of parts supplied by acp systems, acp systems shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the parts and materials supplied by acp systems in relation to the processed items at the time of processing.

XIV. Software / Rights of Use

- Software supplied in machine-readable form with documentation.
- If software acquired by acp systems from the Contractor is no longer supported by the Contractor and permanent support cannot be obtained by other means under reasonable conditions, the Contractor shall be obliged to provide acp systems, under reasonable terms, with the software including the source code and documentation that enables a third party skilled in the relevant programming language to maintain the software and, if necessary, make required modifications, in order to ensure the continued operation of the software for acp systems' own purposes.
- Individually developed software: source code and manufacturer documentation to be provided. For software developed specifically for acp systems, the source code together with the manufacturer's documentation shall also be provided to acp systems. Copies of the source code and the manufacturer's documentation shall be delivered to acp systems upon acceptance and must correspond to the program version at the conclusion of the testing phase.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

4. Im Rahmen der Mängelbeseitigung an der Software durchgeführte Änderungen sind von dem AN unverzüglich in den Quellcode und die Herstellerdokumentation aufzunehmen; eine Kopie des jeweils aktualisierten Standes ist acp systems unverzüglich zur Verfügung zu stellen.
5. Alle Rechte für individuell von acp systems in Auftrag gegebene Software liegen bei acp systems, sofern nicht etwas anders vereinbart wird. Der AN verpflichtet sich, ein solches Programm keinem Dritten zugänglich zu machen und das Programm bzw. Bestandteile des Programms nicht für Aufträge Dritter zu nutzen.

XV. Rücktrittsrecht bei Vermögensverschlechterung

Verschlechtert sich die wirtschaftliche Lage des AN während der Laufzeit des Vertrages auf eine Weise, die die Erfüllung ernstlich gefährdet, stellt er seine Zahlungen (auch vorübergehend) ein oder wird ein Insolvenz- oder ein gerichtliches oder außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt, so ist acp systems berechtigt, für den nichterfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten. acp systems ist zum vollständigen Rücktritt berechtigt, soweit die Teilerfüllung für acp systems ohne Interesse ist.

XVI. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Sicherungsrechte, salvatorische Klausel und Datenschutz

1. Es gilt ausschließlich Deutsches Recht. Die Geltung von UN-Kaufrecht (CISG) wird ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag ist der Sitz der acp systems AG.
3. Vertragliche Sicherungsrechte des AN bedürfen der Vereinbarung in Textform.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Gleiches gilt im Falle einer Vertragslücke. Beruht die Unwirksamkeit auf einem Maß der Leistung oder der Zeit (Frist oder Termin), so tritt an deren Stelle das gesetzlich zulässige Maß.
5. Die acp systems zur Verfügung gestellten Daten werden in Anlage der elektronischen Datenverarbeitung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes – BDSG, verarbeitet und gespeichert. Personenbezogene Daten werden entsprechend den rechtlichen Bestimmungen gegen Missbrauch geschützt.

4. Updates must be reflected in source code and documentation. Any changes made to the software in the course of remedying defects shall be incorporated by the Contractor without undue delay into the source code and the manufacturer's documentation; a copy of the respective updated version shall be provided to acp systems without undue delay.
5. All rights to individually commissioned software belong to acp systems unless otherwise agreed. The Contractor undertakes not to make such program available to any third party and not to use the program or any parts thereof for the performance of orders for third parties.

XV. Right of Withdrawal in Case of Deterioration of Financial Situation

If the Contractor's financial situation deteriorates during the term of the contract in such a way that the performance of the contract is seriously jeopardized, if the Contractor suspends its payments (even temporarily), or if insolvency proceedings or judicial or extrajudicial composition proceedings are applied for, acp systems shall be entitled to withdraw from the contract with respect to the unperformed part. acp systems shall be entitled to withdraw from the contract in its entirety if partial performance is of no interest to acp systems.

XVI. Applicable Law, Jurisdiction, Security Rights, Severability, Data Protection

1. German law applies exclusively; CISG excluded.
2. Exclusive place of jurisdiction: registered office of acp systems AG.
3. Security rights of the Contractor require agreement in text form.
4. Should individual provisions of these PC be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by the applicable statutory provisions. The same shall apply in the event of a contractual gap. If the invalidity is based on a measure of performance or time (period or deadline), the legally permissible measure shall apply instead.
5. The data provided to acp systems shall be processed and stored by means of electronic data processing systems in accordance with the applicable statutory provisions, in particular the German Federal Data Protection Act (BDSG). Personal data shall be protected against misuse in accordance with the applicable legal provisions.

Copyright

Copyright © 2026 by acp systems AG, Albring 18, 78658 Zimmern ob Rottweil, www.acp systems-systems.com

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen basieren auf den „ECE Allgemeine Geschäftsbedingungen“ der Orgalime – European Engineering Industries Association (www.orgalime.org).

Alle Rechte vorbehalten. Es darf kein Bestandteil dieser Einkaufsbedingungen ohne vorherige Genehmigung der acp systems AG in irgendeiner Art und Weise vervielfältigt, übertragen, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Mai 2026

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Vorlagen-ID FI-01-02-00	Bearbeiter O. Aßländer	Prüfer F. Schmutz	freigegeben: O. Aßländer	Verteiler Alle acp systems AG
Revision / Status 04.00 / freigegeben	Änderungsdatum 06.05.2026	Prüfdatum 19.05.2026	Freigabe-Datum 20.05.2026	

Revisionshistorie

Revisions-ID	Datum	Inhalt der Änderung	Anforderer	Bearbeiter
01.00	19.08.2015	Erstellung des Dokumentes, Copyright eingefügt	F. Schmutz	O. Aßländer
01.01	16.03.2017	Änderung Titel Vorstand	J. Siepmann	O. Aßländer
02.00	02.10.2018	Anpassung an neue Firmierung acp systems AG	O. Aßländer	O. Aßländer
02.01	07.01.2020	Korrektur des Vorstandes	J. Siepmann	O. Aßländer
02.02	11.05.2020	Änderung der Bankverbindungen	J. Siepmann	O. Aßländer
03.00	18.02.2022	Anpassung an das neue CD der acp systems AG	M. Dreher	M. Zehaban
03.01	06.02.2025	Anpassung an den 3. Vorstand	GL	O. Aßländer
04.00	06.05.2026	Ergänzung der EBs in Englischer Sprache und damit verbunden Umstellung des Designs entsprechend der AGB mit einigen Iterationen	GL	O. Aßländer, S. Hauser